

Jesus und die Ehebrecherin

¹Jesus aber ging zum Ölberg.²Und frühmorgens kam er wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie.³Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer brachten eine Frau zu ihm, beim Ehebruch ergriffen, und stellten sie in die Mitte⁴und sprachen zu ihm: Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden.⁵Mose aber hat uns im Gesetz geboten, solche zu steinigen; was sagst du?⁶Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, so dass sie eine Anklage gegen ihn hätten. Aber Jesus bückte sich hinunter und schrieb mit dem Finger auf die Erde.⁷Als sie nun anhielten, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.⁸Und er bückte sich wieder hinunter und schrieb auf die Erde.⁹Als sie aber das hörten, gingen sie hinaus, von ihrem Gewissen überführt, einer nach dem anderen, angefangen von den Ältesten; und Jesus wurde allein gelassen mit der Frau in der Mitte.¹⁰Jesus aber richtete sich auf und als er niemand sah außer die Frau, sprach er zu ihr: Frau, wo sind sie, deine Verkläger? Hat dich niemand verdammt?¹¹Sie aber sprach: HERR, niemand. Jesus aber sprach: So verdamme ich dich auch nicht; gehe hin und sündige hinfort nicht mehr!

Jesus, das Licht der Welt

¹²Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.¹³Da sprachen die Pharisäer

¹Jesus went unto the mount of Olives.²And early in the morning he came again into the temple, and all the people came unto him; and he sat down, and taught them.³And the scribes and Pharisees brought unto him a woman taken in adultery; and when they had set her in the midst,⁴They say unto him, Master, this woman was taken in adultery, in the very act.⁵Now Moses in the law commanded us, that such should be stoned: but what sayest thou?⁶This they said, tempting him, that they might have to accuse him. But Jesus stooped down, and with his finger wrote on the ground, as though he heard them not.⁷So when they continued asking him, he lifted up himself, and said unto them, He that is without sin among you, let him first cast a stone at her.⁸And again he stooped down, and wrote on the ground.⁹And they which heard it, being convicted by their own conscience, went out one by one, beginning at the eldest, even unto the last: and Jesus was left alone, and the woman standing in the midst.¹⁰When Jesus had lifted up himself, and saw none but the woman, he said unto her, Woman, where are those thine accusers? hath no man condemned thee?¹¹She said, No man, Lord. And Jesus said unto her, Neither do I condemn thee: go, and sin no more.¹²Then spake Jesus again unto them, saying, I am the light of the world: he that followeth me shall not walk in darkness, but shall have the light of life.¹³The Pharisees therefore said unto him, Thou bearest record of thyself; thy record is not true.¹⁴Jesus answered and said unto them, Though I bear record of

zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.¹⁴ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst zeuge, ist mein Zeugnis wahr; denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisst nicht, woher ich komme und wohin ich gehe.¹⁵ Ihr richtet nach dem Fleisch; ich richte niemand.¹⁶ Wenn ich aber richte, so ist mein Richten gerecht; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.¹⁷ Auch steht in eurem Gesetz geschrieben, dass zweier Menschen Zeugnis wahr sei.¹⁸ Ich bin's, der von sich selbst zeugt; und der Vater, der mich gesandt hat, zeugt auch von mir.¹⁹ Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kennen würdet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen.²⁰ Diese Worte redete Jesus an dem Gotteskasten, als er lehrte im Tempel; und niemand ergriff ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

²¹Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Ich gehe weg, und ihr werdet mich suchen und in eurer Sünde sterben. Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen.²²Da sprachen die Juden: Will er sich denn selbst töten, so dass er sagt: Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen?²³Und er sprach zu ihnen: Ihr seid von unten her, ich bin von oben her; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.²⁴Deshalb habe ich euch gesagt, dass ihr sterben werdet in euren Sünden; denn wenn ihr nicht glaubt, dass ich es bin, werdet ihr sterben in euren Sünden.²⁵Da sagten sie zu ihm: Wer bist du

myself, yet my record is true: for I know whence I came, and whither I go; but ye cannot tell whence I come, and whither I go.¹⁵Ye judge after the flesh; I judge no man.¹⁶And yet if I judge, my judgment is true: for I am not alone, but I and the Father that sent me.¹⁷It is also written in your law, that the testimony of two men is true.¹⁸I am one that bear witness of myself, and the Father that sent me beareth witness of me.¹⁹Then said they unto him, Where is thy Father? Jesus answered, Ye neither know me, nor my Father: if ye had known me, ye should have known my Father also.²⁰These words spake Jesus in the treasury, as he taught in the temple: and no man laid hands on him; for his hour was not yet come.²¹Then said Jesus again unto them, I go my way, and ye shall seek me, and shall die in your sins: whither I go, ye cannot come.²²Then said the Jews, Will he kill himself? because he saith, Whither I go, ye cannot come.²³And he said unto them, Ye are from beneath; I am from above: ye are of this world; I am not of this world.²⁴I said therefore unto you, that ye shall die in your sins: for if ye believe not that I am he, ye shall die in your sins.²⁵Then said they unto him, Who art thou? And Jesus saith unto them, Even the same that I said unto you from the beginning.²⁶I have many things to say and to judge of you: but he that sent me is true; and I speak to the world those things which I have heard of him.²⁷They understood not that he spake to them of the Father.²⁸Then said Jesus unto them, When ye have lifted up the Son of man, then shall ye know that I am he, and that I

denn? Und Jesus sprach zu ihnen: Zuerst der, der ich mit euch rede.²⁶ Ich habe viel über euch zu reden und zu richten; aber der mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und was ich von ihm gehört habe, das rede ich vor der Welt.²⁷ Sie verstanden aber nicht, dass er zu ihnen vom Vater sprach.²⁸ Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn ihr den Menschensohn erhöhen werdet, dann werdet ihr erkennen, dass ich es bin und nichts von mir selber tue, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.²⁹ Und der mich gesandt hat, ist mit mir. Der Vater lässt mich nicht allein; denn ich tue allezeit, was ihm gefällt.

Die wahren Nachkommen Abrahams

³⁰ Als er dies sagte, glaubten viele an ihn.³¹ Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr bleiben werdet in meinem Wort, dann seid ihr wahrhaftig meine Jünger³² und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch freimachen.³³ Da antworteten sie ihm: Wir sind Abrahams Nachkommen und sind niemals jemandes Knecht gewesen; wie sprichst du dann: Ihr sollt frei werden?³⁴ Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht.³⁵ Der Knecht aber bleibt nicht ewig im Hause; der Sohn bleibt ewig.³⁶ Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.

³⁷ Ich weiß wohl, dass ihr Abrahams Nachkommen seid; aber ihr trachtet danach mich zu töten, denn mein Wort greift nicht bei euch.³⁸ Ich rede, was ich von meinem Vater gesehen habe; ebenso tut ihr, was ihr von eurem Vater gesehen

do nothing of myself; but as my Father hath taught me, I speak these things.²⁹ And he that sent me is with me: the Father hath not left me alone; for I do always those things that please him.³⁰ As he spake these words, many believed on him.³¹ Then said Jesus to those Jews which believed on him, If ye continue in my word, then are ye my disciples indeed;³² And ye shall know the truth, and the truth shall make you free.³³ They answered him, We be Abraham's seed, and were never in bondage to any man: how sayest thou, Ye shall be made free?³⁴ Jesus answered them, Verily, verily, I say unto you, Whosoever committeth sin is the servant of sin.³⁵ And the servant abideth not in the house for ever: but the Son abideth ever.³⁶ If the Son therefore shall make you free, ye shall be free indeed.³⁷ I know that ye are Abraham's seed; but ye seek to kill me, because my word hath no place in you.³⁸ I speak that which I have seen with my Father: and ye do that which ye have seen with your father.³⁹ They answered and said unto him, Abraham is our father. Jesus saith unto them, If ye were Abraham's children, ye would do the works of Abraham.⁴⁰ But now ye seek to kill me, a man that hath told you the truth, which I have heard of God: this did not Abraham.⁴¹ Ye do the deeds of your father. Then said they to him, We be not born of fornication; we have one Father, even God.⁴² Jesus said unto them, If God were your Father, ye would love me: for I proceeded forth and came from God; neither came I of myself, but he sent me.⁴³ Why do ye not understand my speech? even because ye cannot hear my

habt.³⁹ Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Spricht Jesus zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, tötet ihr Abrahams Werke.⁴⁰ Nun aber trachtet ihr danach mich zu töten, einen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan.⁴¹ Ihr tut eures Vaters Werke. Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren, wir haben einen Vater, Gott.⁴² Jesus sprach zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, dann würdet ihr mich lieben; denn ich bin ausgegangen und komme von Gott; ich bin nicht von mir selber gekommen, sondern er hat mich gesandt.⁴³ Warum erkennt ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt.⁴⁴ Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und hat nicht beharrt in der Wahrheit; denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, dann redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.⁴⁵ Mir aber, weil ich die Wahrheit sage, glaubt ihr nicht.⁴⁶ Wer von euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht?⁴⁷ Wer von Gott ist, der hört Gottes Worte; darum hört ihr nicht, weil ihr nicht von Gott seid.

⁴⁸Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht mit Recht, dass du ein Samariter bist und einen Teufel hast?⁴⁹ Jesus antwortete: Ich habe keinen Teufel, sondern ich ehre meinen Vater, aber ihr entehrt mich.⁵⁰ Ich suche nicht meine Ehre; es ist aber einer, der sie

word.⁴⁴ Ye are of your father the devil, and the lusts of your father ye will do. He was a murderer from the beginning, and abode not in the truth, because there is no truth in him. When he speaketh a lie, he speaketh of his own: for he is a liar, and the father of it.⁴⁵ And because I tell you the truth, ye believe me not.⁴⁶ Which of you convinceth me of sin? And if I say the truth, why do ye not believe me?⁴⁷ He that is of God heareth God's words: ye therefore hear them not, because ye are not of God.⁴⁸ Then answered the Jews, and said unto him, Say we not well that thou art a Samaritan, and hast a devil?⁴⁹ Jesus answered, I have not a devil; but I honour my Father, and ye do dishonour me.⁵⁰ And I seek not mine own glory: there is one that seeketh and judgeth.⁵¹ Verily, verily, I say unto you, If a man keep my saying, he shall never see death.⁵² Then said the Jews unto him, Now we know that thou hast a devil. Abraham is dead, and the prophets; and thou sayest, If a man keep my saying, he shall never taste of death.⁵³ Art thou greater than our father Abraham, which is dead? and the prophets are dead: whom makest thou thyself?⁵⁴ Jesus answered, If I honour myself, my honour is nothing: it is my Father that honoureth me; of whom ye say, that he is your God:⁵⁵ Yet ye have not known him; but I know him: and if I should say, I know him not, I shall be a liar like unto you: but I know him, and keep his saying.⁵⁶ Your father Abraham rejoiced to see my day: and he saw it, and was glad.⁵⁷ Then said the Jews unto him, Thou art not yet fifty years old, and hast thou seen Abraham?⁵⁸ Jesus said unto them,

sucht, und richtet.⁵¹ Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen ewiglich.⁵² Da sprachen die Juden zu ihm: Nun erkennen wir, dass du einen Teufel hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sprichst: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht schmecken ewiglich.⁵³ Bist du denn mehr als unser Vater Abraham, der gestorben ist? Und die Propheten sind gestorben. Was machst du aus dir selbst?⁵⁴ Jesus antwortete: Wenn ich mich selber ehre, dann ist meine Ehre nichts. Es ist aber mein Vater, der mich ehrt, von dem ihr sagt, er sei euer Gott;⁵⁵ und kennt ihn nicht, ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen würde: Ich kenne ihn nicht, dann würde ich ein Lügner wie ihr. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort.⁵⁶ Abraham, euer Vater, war froh, dass er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich.⁵⁷ Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen?⁵⁸ Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham war, bin ich.⁵⁹ Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Aber Jesus verbarg sich und ging zum Tempel hinaus, schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.

Verily, verily, I say unto you, Before Abraham was, I am.⁵⁹ Then took they up stones to cast at him: but Jesus hid himself, and went out of the temple, going through the midst of them, and so passed by.